

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2021**
**Ausgegeben am 17. Dezember 2021**
**Teil II**


---

**560. Kundmachung: Von der Europäischen Kommission festgesetzte Schwellenwerte für Auftragsvergabeverfahren ab 1. Jänner 2022**


---

**560. Kundmachung der Bundesministerin für Justiz betreffend die von der Europäischen Kommission festgesetzten Schwellenwerte für Auftragsvergabeverfahren ab 1. Jänner 2022**

Auf Grund des § 19 Abs. 2 und des § 192 Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes 2018, BGBl. I Nr. 65/2018, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 100/2018, des § 11 Abs. 3 des Bundesvergabegesetzes Konzessionen 2018, BGBl. I Nr. 65/2018, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 100/2018, sowie des § 16 Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes Verteidigung und Sicherheit 2012, BGBl. I Nr. 10/2012, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2018, wird kundgemacht:

**Schwellenwerte im Bundesvergabegesetz 2018**

§ 1. (1) Die Schwellenwerte in § 12 Abs. 1 und 2 sowie § 185 Abs. 1 und 2 des Bundesvergabegesetzes 2018, BGBl. I Nr. 65/2018, lauten:

§ 12 Abs. 1 Z 1 und Abs. 2 Z 1:	140 000 Euro
§ 12 Abs. 1 Z 3 und Abs. 2 Z 2:	215 000 Euro
§ 12 Abs. 1 Z 4:	5 382 000 Euro
§ 185 Abs. 1 Z 2 und Abs. 2:	431 000 Euro
§ 185 Abs. 1 Z 3:	5 382 000 Euro

(2) Diese Schwellenwerte sind gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1952 zur Änderung der Richtlinie 2014/24/EU im Hinblick auf die Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge sowie für Wettbewerbe, ABl. Nr. L 398 vom 11.11.2021 S. 23, und der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1953 zur Änderung der Richtlinie 2014/25/EU im Hinblick auf die Schwellenwerte für Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge sowie für Wettbewerbe, ABl. Nr. L 398 vom 11.11.2021 S. 25, ab 1. Jänner 2022 anzuwenden.

**Schwellenwerte im Bundesvergabegesetz Konzessionen**

§ 2. (1) Der Schwellenwert in § 11 Abs. 1 des Bundesvergabegesetzes Konzessionen 2018, BGBl. I Nr. 65/2018, lautet:

§ 11 Abs. 1:	5 382 000 Euro
--------------	----------------

(2) Dieser Schwellenwert ist gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1951 zur Änderung der Richtlinie 2014/23/EU im Hinblick auf die Schwellenwerte für Konzessionen, ABl. Nr. L 398 vom 11.11.2021 S. 21, ab 1. Jänner 2022 anzuwenden.

**Schwellenwerte im Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012**

§ 3. (1) Die Schwellenwerte in § 10 Abs. 1 und § 117 des Bundesvergabegesetzes Verteidigung und Sicherheit 2012, BGBl. I Nr. 10/2012, lauten:

§ 10 Abs. 1 Z 1:	431 000 Euro
§ 10 Abs. 1 Z 2:	5 382 000 Euro
§ 117 Z 1:	431 000 Euro
§ 117 Z 2:	5 382 000 Euro

(2) Diese Schwellenwerte sind gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1950 zur Änderung der Richtlinie 2009/81/EG im Hinblick auf die Schwellenwerte für Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträge, ABl. Nr. L 398 vom 11.11.2021 S. 19, ab 1. Jänner 2022 anzuwenden.

**Zadić**